

Tourismus Glarnerland

Von Andreas Schlittler, Glarus,

An der Landsgemeinde 2007 haben wir diskussionslos dem neuen Tourismusförderungsgesetz zugestimmt. Dieses soll der Förderung von innovativen Projekten dienen. Werbegelder für ein prosperierendes Glarnerland also. Im letzten Jahr wurden Fördermittel von über 810 Tausend Franken an Empfänger gesprochen, die sich auch gut und gerne als Tourismusförderer profilieren.

Über die Vergabep Praxis war vorgängig nicht viel zu erfahren. Jedenfalls waren und sind die Kriterien für den Bezug solcher Fördermittel vage definiert und im Detail auch nicht bekannt. Ein Tourismus-Dachverband gibt es im Glarnerland bekanntlich schon seit einiger Zeit nicht mehr. Die Koordination ist somit in den Händen von Einzelpersonen und dadurch eine gezielte Förderung kaum möglich. Eine zuständige Stelle oder Organisation mit entsprechenden Fähigkeiten wird nun gefordert. Macher auch. Standortmarketing.

Brauchen wir das wirklich? Ich könnte mir alternativ einen andern Ansatz vorstellen:

Jedermann, der heute Gäste ins Glarnerland bringt, beherbergt und bewirtet, ist an besagten Förderungsmassnahmen zu beteiligen. Wer mit seiner Eigenleistung, mit seinem Wissen, ja mit Euphorie seinen Gästen aus dem In- und Ausland das Glarnerland schmackhaft macht, hat etwas zu gut. Sagen wir mal eine Förderpauschale zwischen zwanzig und fünfzig Franken.

Mit Ihrem Tun und Wirken belegen Sie, als potentielle und private Tourismusförderer, Ihre direkte Werbung für das Glarnerland. Dabei ist es absolut unerheblich, ob Sie jung oder alt, Profi oder Nichtprofi sind. Entscheidend ist nur der Nachweis, dass Sie mit Ihren Gästen etwas unternommen und eine Betreuungsleistung erbracht haben.

Ein einfaches Formular, welches auch von der GL-Internetseite heruntergeladen werden kann, dient Ihnen als Antragsteller zur Geltendmachung Ihres Anspruchs. Ihre Gäste und Sie als Gastgeber unterzeichnen gemeinsam die erbrachten touristischen Leistungen und beziehen alsbald den vorgesehenen Förderbeitrag. Ohne grossen Aufwand, mit viel Effizienz, könnte dadurch ein wirklicher Mehrwert geschaffen werden. Das wirkt effektiver und nachhaltiger als all die grossen Slogans, die bunten Internetauftritte oder Werbekampagnen mit neuen Logos und Fahnen. Geben wir doch etwas zurück, an diejenige, welche sich an der Basis persönlich für unseren Tourismus einsetzen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Reichen Sie Ihren Antrag heute bereits ein. Ein Musterformular dazu finden Sie auf meiner Homepage.